

# Urlaub in England

## Eine Frau und ihr Urlaub

Von Assija

### Kapitel 9:

So und das ist das letzte dieser Kleinen Storyline.  
Ließt eh keiner... aber egal...  
Damit ich noch eine Abgeschlossene FF habe.

-----

Seltsames war geschehen. Alle saßen an einem Tisch.  
Die Macht der Göttin Cisa zerriss den Raum und schleuderte sie in eine andere Welt.  
Diese war erfüllt von Schatten und ziemlich weit weg... wo waren sie.

"Diese ist meine Heimat, mein Pallast." richtete sich Cisa von ihrem Stuhl auf, Tisch und Stuhl das Einzige was sie durch den Raum mitgenomme hatte, mit Ausnahme der Personen.

Janlun und Son standen verwandelt da. Nein nicht in diesen Kriegerklamotten die ihre Beschwörungen um sie sammelten, sondern in langen vornehmen Kleidern... das von Janlun war trägerlos und in ihrer Lieblingsfarbe Lilablau gehalten. allerdings war dieses Kleid nur mit dieser Farbe angehaucht.  
Ihre Haare waren zu einem Dut zusammengebunden und eine Krone zierte ihr Haupt.

Das Kleid von Son, hatte einen gelben Ton, eine Mischung aus einem Neongelb und ihrer orangen Fasern, ihr Rock war lang und Orange, auch sie trug mit ihren roten Haaren eine Dut, ihre Seitenpartien waren kürzer als in der Verwandlung zur Kriegerin und auch auf ihrem Kopf saß eine Krone.

Die Kinder des Herrscherhauses von Sol.

Son sah verwirrt und sauer zu Cisa rüber, das hätte sie auch sagen können, aber sie einfach ins Reich von Sol teleprotieren,.. blubb blubb...

"Willkommen in unserem Reich ... unserer Herkunft."  
Auch Sama in Gestalt des Kindes Missa hatte ihre eigentliche gewandelt.

"Wer ... wie ... was ... wo???", fragte eine verwirrte Hellsinggruppe.

Alucard mußte sich dazu bekennen handlungsunfähig zu sein.

Trotz seiner überragenden Kräfte die ihn jedem anderen Wesen des Hellsinganwesens überlegen machten konnte er nicht sagen ob es nur eine Hallu war oder Realität.

"Gib dir keine Mühe... hier sitzt ihr fest, außerdem will ich keine Ruhestörung haben." sagte Cisa.

"Bring uns zurück..." versuchte Integral zu Befehlen

Trotzdem sie völlig verpeilt war, wo sie sich befand, wer die alle seien konnten und wie ein kleines Mädchen sich so verändern konnte, versuchte sie doch wie immer einen Coolen Kopf zu bewahren

Was wollte diese Clique durchgeknallter Hexen von ihnen... doch nicht etwa...

"Keine Sorge glaub mir du wärst schon tot wenn es ihr Wunsch wär." antwortete Son auf die nicht gestellte Frage.

"Setzt euch!" sagte die Göttin mit den kalten Augen.

Alucard hatte sich an einen Pfeiler gelehnt und versuchte die Situation zu ignorieren. Hinter ihm gesellte sich Son dazu.

Auch sie empfand keinen Spaß an diesem Spiel.

Alu schwieg und starrte über die seltsame Landschaft.

Son schwieg ebenfalls und besah sich Cisas Garten.

Hinter den Beiden toppte die Diskussion.

"Ihr habt nicht das Recht die Hellsings zu entführen!"

"Integral ich sehe nur eine Hellsing, und das bist du!" sagte Janlun.

"Ich meine unseren königlich protestantischen Ritterorden!!!"

"Königlich... was bitte??? was soll das sein???", fragte Janlun spöttisch.

"Sie wurde vor hundert Jahren von meinem Ur-opa Abraham van Helsing gegründet!!! und untersteht,,,,,"

"Es ist gut!!! Ich bin nicht hier um mir eure Geschichte anzuhören." Cisa wirkte leicht entnervt.

"Dann sagt uns doch was ihr von uns wollt." mischte sich das erste Mal Walter ein. Er schien gefasster als die Anderen zu sein.

"Wir wollen das ihr unsere Familie in Frieden läßt... wir haben euch nichts getan, auch wenn Janlun dazu neigt ein klein wenig eigensinnig zu sein." sagte Cisa ergänzend.

Janlun warf ihr einen vernichtenden Blick zu.

"Wir sind nicht die Bösen, wir haben immer versucht die Erde zu beschützen, wenn du versuchst unserer Familie zu schaden, greift ihr die Falschen an!", ergänzte Sama ihre Schwester.

"Wer bist du eigentlich," entgegnete ihr eine schlecht gelaunte Integral Hellsing.  
"Ich bin Sama die Göttin des Lebens, ich bin ihre Schwester!" sie zeigte auf die Frau mit den überlangen blauschwarzen Haaren.

Ihre Augen so kalt wie Eis und ihre Haut so blass das sie mit Alucards mithalten konnte.

Lisi in deren Körper die uralte Göttin sich auf einen verpatzten Zauber hin einnistete, war schon als gewöhnliche Sterbliche mit dieser blassen Haut gesegnet.

Ihre Schwester Sama war dazu kein Vergleich.

Sie trug einen Kranz aus Licht an Stellen von Haaren, der Kranz hatte die selbe Farbe wie ihre Augen die golden strahlten und ihre Haut war wie eine Mischung aus Janluns Hautfarbe und der Haut einer Normalen Weißen.

Im allgemeinen aber recht dunkel.

Die Schwestern waren das genaue Gegenteil und doch waren sie beide von unglaublicher Schönheit.

Natürlich waren ihre einst Sterblichen hüllen nicht verwandt.

Missa Mijury und Lisi Karnewar. Ihre geschichte begann damit das Missa ins Krankenhaus kam in dem eine Freundin von lisi lag.

Auch sie war dort und begann sich wegen etwas mit Missas Mutter zu streiten.

Diese versuchte Lisi daraufhin zu töten, doch rettete ihr Missa das Leben, indem sie die verborgene Kraft der alten Göttin benutzte.

Darauf hin tickte dann Lisi ab und tötete mit ihre Gabe der Telekinese Missas Mutter in dem sie sie aus dem Fenster beförderte.

Aber das war lange her.

"Wenn ihr unsere Familie weiter bedroht müssen wir euch vernichten..." sagte Cisa ohne Umschweife.

Son stand noch immer neben Alucard und starrte durch die Welt.

"Was seid ihr nur für ne Truppe?"

"Frag lieber nicht!!!" antwortete dies kühl.

Alucard starrte wieder in den Garten rüber.

"Wir sind die Hellsingor..." Integral.

"Seinen sie still. Im Vergleich zu uns sind sie nichts weiter als Menschen... der Einzige der hier was ausrichten kann is Alucard und das auch nur so lange er ein Vampir is!!!", entgegnete Janlun sichtlich genervt.

"Was soll das heißen???", keifte Viki dazwischen.

"Das Sama die Macht besitzt ihn als Göttin des Lebens seines zurückzugeben." immer

noch war Janlun schlecht gelaunt... ihr ging die Unterhaltung auf die Nerven.

"Wie ... was???" erklärte sich Alu jetzt wieder zuhör bereit.

"Ich hab nen Vorschlag... also ihr geht zurück nach England und Macht euers und wir machen unseres..." offenbarte Son... die nichts als ein Ende davon wollte.

"Und wenn ihr jemanden braucht der euch eine ganze Stadt zerlegen kann kommen wir zu euch." meinte Janlun mit einem bösen Grinsen.

"SERENA!!!" schrie sie und die Katze materialisierte.

'Herrin?' drückte ihre Körperhaltung fragend aus.

"Bring mich nach Filizite!"

Und damit löste sich Janlun in silberden Licht auf.

"Es tut uns leid..." meinte Son , " ..bitte nehmt euch in acht vor ihr. Sie is unberechenbar."

'so wie der liebe Alucard' dachte sich Madam Hellsing.

"Also wenn ihr versprecht nicht mehr zu versuchen uns zu finden und ihr unsere geheimen Identitäten geheim haltet, dann schicke ich euch nun zurück in euer Hotel." bot sich Cisa an.

"Ihr glaubt doch..." wollte Integral einwerfen doch stoppte Alu ihren Redefluß.

"Meinetwegen! Aber wehe ich seh die Braut noch mal!"

Cisa krümmte die Diminsionen und entließ die Liebe Hellsingorganisation aus der Welt von Sol.

Integral und der Rest sehen sich verdutzt um....

Janlun war für kurze Zeit zurück in ihr Königreich gegangen, Son ging ihre leibliche Mutter besuchen und anschließend zurück in ihre eigentliche Welt, die in der sie groß geworden war, unter normalen Menschen.

Cisa und Sama änderten wieder ihre Form und führten das Cafe erst einmal weiter!

-----